

Zentrale Projektevaluierung – Auf einen Blick

Förderung der afrikanischen Cashew-Wertschöpfungskette III (ComCashew)

Land/Region/Global	Benin, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Ghana, Mosambik, Sierra Leone		
Sektor und Förderbereichsschlüssel	31162 - Industrienutzpflanzen/Exportnutzpflanzen		
Projektnummer	2015.2165.7		
Auftraggeber/Kofinanzierung	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)/ Europäische Union (EU) und Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)		
Politischer Träger/ Partnerorganisationen	Benin: Ministerium für Landwirtschaft, Viehzucht und Fischerei, Burkina Faso: Ministerium für Landwirtschaft, Wasser und Wasserressourcen, Côte d'Ivoire: Baumwoll- und Cashew-Rat, Ghana: Ministerium für Nahrung und Landwirtschaft, Mosambik: <i>National Cashew Institute</i> ; Sierra Leone: Ministerium für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Lebensmittelsicherheit; Regionaler Partner: <i>African Cashew Alliance</i>		
Projektvolumen	36.190.000 EUR (davon 12.040.000 EUR als Kofinanzierung SECO und EU)		
Projektlaufzeit	Mai 2016 - Dezember 2021		
Berichtsjahr ZPE	2021	Stichprobenjahr ZPE	2017

Ziele und Umsetzung des Projekts

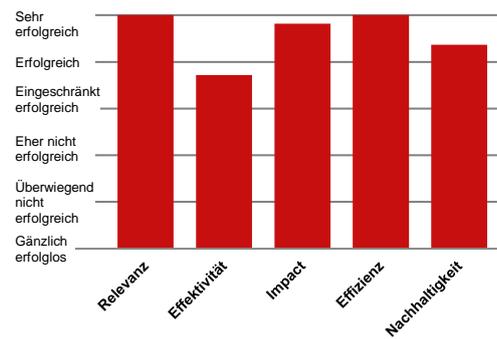
Ziel des Projekts war es, die Wettbewerbsfähigkeit der Cashew-Wertschöpfungskette in ausgewählten afrikanischen Ländern zu verbessern. Das Projekt unterstützte die Schulung der Cashew-Anbauenden und Forschungen in Bezug auf verbessertes Pflanzgut und seine Verteilung. Das Ziel beider Aktivitäten war die Qualität und Quantität des Ernteertrags der Beschäftigten in der Landwirtschaft zu verbessern. Das Projekt lieferte darüber hinaus technische Beratungen und Schulungen für Cashew-verarbeitende Unternehmen und ihre Mitarbeitenden sowie Regierungsinstitutionen und Bereichsverbände. Diese Aktivitäten dienten dazu, die Wettbewerbsfähigkeit der Verarbeitenden zu steigern und den Regierungen zu helfen, ein regulatorisches Umfeld für die Cashew-Wertschöpfungskette zu entwickeln.

Wichtige Ergebnisse

Auch wenn die Qualität der Theorie des Wandels, der Indikatoren und der Monitoringdaten des Projekts noch verbessert werden müssen, stellte das Evaluierungsteam eine gute Leistung des Projekts im Zusammenhang mit den DAC-Kriterien fest.

- Alle Zielgruppen sahen den Inhalt der Schulung und der erhaltenen Unterstützung als hochrelevant für ihre Bedürfnisse und Anforderungen an.
- Das Projekt hat positive übergeordnete entwicklungs-politische Wirkungen (Impact) hinsichtlich der Schaffung von Arbeitsplätzen und der Generierung von Einkommen in der Cashew-Produktion und -Verarbeitung erzielt. Es hat darüber hinaus zu einer Reduzierung des CO2-Fußabdrucks der Cashewnüsse durch eine erhöhte Binnenproduktion beigetragen.

Gesamtbewertung: erfolgreich (89/100)



Schlussfolgerungen

- Die lokalen Regierungen waren dank der Beratung und technischen Unterstützung in der Lage Cashew-Abteilungen einzurichten und Strategien für den Cashew-Sektor zu entwickeln.
- Stakeholder und Landwirtschaftliche Organisationen sind überzeugt, dass die Schulung von 700.000 Beschäftigten in der Landwirtschaft in *Good Agricultural Practices* dazu beigetragen hat, den Ernteertrag und das Einkommen zu verbessern.
- Die Verteilung von verbessertem Pflanzgut beweist hervorragendes Potenzial für die zukünftige Ausweitung.
- Während sich das landesweite Cashew-Verarbeitungsvolumen enorm erhöhte, haben viele Verarbeitende noch mit volatilen Preisentwicklungen und dem Zugang zu Finanzierungen und Technologie zu kämpfen.

Impressum

Verantwortlich:

Martha Gutierrez, GIZ, Leiterin
Stabsstelle Evaluierung der GIZ

Konzeption, Koordination und Management:

Claudia Kornahrens, GIZ, Gruppenleiterin
Ulrike Haffner, GIZ, Evaluierungsmanagerin
Gruppe Zentrale Projektevaluierungen
Stabsstelle Evaluierung der GIZ

Evaluator*innen:

Dr. Stefan Silvestrini (CEval GmbH), Janis Wicke (CEval GmbH)

Autor*innen:

Dr. Stefan Silvestrini (CEval GmbH), Janis Wicke (CEval GmbH)

Übersetzung:

A.C.T. GmbH

Design:

Layout: DITHO Design GmbH, Köln
Grafiken: Stefan Oltsch

Druck und Vertrieb:

GIZ, Bonn

E: evaluierung@giz.de

I: www.giz.de/evaluierung

www.youtube.com/user/GIZonlineTV

https://twitter.com/giz_gmbh

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft:

Bonn und Eschborn

Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36

53113 Bonn, Deutschland

T: +49 228 44 60-0

F: +49 228 44 60-17 66

E: info@giz.de

I: www.giz.de

Bonn 2023

Dag-Hammarskjöld-Weg 1–5

65760 Eschborn, Deutschland

T: +49 6196 79-0

F: +49 6196 79-11 15